

# ERASMUS+ Erfahrungsbericht

Gastuniversität:	UMH
Land:	Spanien
Ort:	Alicante (San Juan)
Studiengang an der UDE:	Humanmedizin
Akademisches Jahr (WiSe/SoSe+Jahr):	WS 24/25
Zeitraum vor Ort von bis:	13.9. – 13.2.
Unterrichtssprache:	spanisch (castellano)

## Einverständnis

Ich bin damit einverstanden, dass der vorliegende Erfahrungsbericht anonymisiert auf der Internetseite des Akademischen Auslandsamtes veröffentlicht wird.

Ja

## Vor dem Auslandsaufenthalt/Vorbereitung

### **Sprachkenntnisse (gefordertes/empfohlenes Niveau, Nachweis durch Zertifikate erforderlich, vorherige Belegung von Sprachkursen an der UDE/Partneruni)**

Ich brauchte das Niveau B2 und habe dafür nebenbei Kurse an der Uni belegt. Diese haben sehr viel Zeit in Anspruch genommen, aber waren sehr wichtig.

### **Bewerbung und Einschreibung (Kontakt und Bewerbungsverfahren der Partneruni, Fristen, Ablauf)**

Die Informationen zur Bewerbung sind alle auf der Website der UDE ersichtlich. Ich wurde sowohl von unserem Medizin-Erasmus-Büro, als auch vorher schon über längere Zeit von einer Kollegin des Dekanats der spanischen Uni umfangreich unterstützt.

### **Notwendige Vorbereitungen (Visa, Planung der Anreise, Bank, Telefon, Versicherung)**

Man muss sich selbst die An- und Abreise buchen und muss in der Regel nicht pünktlich kommen wenn es nicht geht. Es gab einige wenige Situationen, in denen eine spanische Telefonnummer oder Bank hilfreich gewesen wäre, aber ich habe es auch ohne geschafft. Bezüglich privater Auslandskrankenversicherung etc. solltet ihr euch ggf. beraten lassen. I.d.R. könnt ihr hier auch mit eurer gesetzlichen KKK behandelt werden, aber es gibt extrem lange Wartezeiten. Achtet darauf, ob auch vorbestehende Erkrankungen gefördert werden, falls ihr eine regelmäßige Behandlung braucht. Im Zweifel einfach privat zahlen und bei eurer KK einreichen, um einen Teil übernommen zu bekommen.

## Während des Auslandsaufenthaltes

### Studium an der Gastuniversität

#### **Partneruniversität (Erreichbarkeit und Lage des Campus, Angebote am Campus (Mensa, Bibliothek etc.), International Office, Fachkoordinator\*innen)**

Der Unterricht findet in San Juan statt, aber alle wohnen in Alicante im Zentrum und pendeln dementsprechend eine halbe Stunde mit dem Bus. Am Campus gibt es eine Bibliothek und das Krankenhaus-Café (und zwei Supermärkte).

Bei Fragen gibt es auch ein Sekretariat im EG, das bis 14 Uhr auf hat.

Bei Fragen zu Kursen wendet euch einfach nach einer Vorlesung an die/den Prof, der zuständig ist (s. Campus Virtual).

#### **Studieninhalte (Kursangebot und -auswahl, Sprachkurse für ERASMUS+ Studierende, Belegung von Kursen an anderen Fakultäten, Professoren, Unterrichtsgestaltung, Anrechenbarkeit an der UDE)**

Sprachkurse sind meines Wissens nach bis zu einem gewissen Niveau noch belegbar. Dafür müsst ihr an einen anderen Campus fahren. Teilweise kann man auch die Angebote der UA nutzen.

Vormittags finden Praktika statt und nachmittags Vorlesungen. Ihr werdet die Vorlesungen in der App und auf der Website und auf der Semestertabelle (pdf) einsehen können. Die Praktika-Termine werden euch persönlich zugewiesen. Zur Anrechenbarkeit kann ich nichts sagen, da ich den einzigen Kurs, bei dem ich es versucht hätte, nicht bestanden habe.

#### **Prüfungen (Prüfungsform, Niveau, Zwischenprüfungen, Zweitversuche)**

Teilweise eine Präsentation, teilweise Multiple Choice, teilweise Terminverlegungen nach Absprache mit dem/der Prof, teilweise Fragen auf der Leinwand

Zwischenprüfungen nur in dem Sinne, dass man manchmal Praktikumshefte hochladen oder Caso Clinicos bearbeiten muss online.

Zweitversuche sind im nächsten oder übernächsten Semester erst.

Manchmal sind Lexika erlaubt.

#### **Semesterzeiten (Start und Ende der Vorlesungszeit, Prüfungsphase, Einführungstage ...)**

Meine erste Vorlesung: 16.9.

Meine letzte Vorlesung: 18.12.

Prüfungen: eine Präsentation kurz vor Weihnachten, eine optative Prüfung vorgezogen auf 20.12. und die restlichen Prüfungen Mitte/Ende Januar.

Die Einführungsveranstaltung des Dekans findet ca. 1,5 Wochen nach Beginn der Veranstaltungen statt.

**Betreuung und Kommunikation vor Ort (Buddy Programm, Kontakt zu lokalen Studierenden, Angebote der Partneruni, Orientierungsveranstaltungen ...)**

Ich habe den Kontakt zu einem freundlichen, hilfreichen Buddy bekommen, der mir einige meiner Fragen beantworten konnte. Auf lokale Studierende muss man aktiv zugehen, eher hält man sich mit anderen Erasmus-Studierenden auf. Es werden aber regelmäßig Partys veranstaltet.

## Unterkunft

**Unterstützung durch Partneruniversität, Miete und Kautions, Wohnungssuche und -situation vor Ort**

Ich habe meine Wohnung über Idealista gefunden. Das war ziemlich einfach, denn meine Vermieterin hat aktiv nach Erasmus-Studierenden gesucht. Ich habe 350€/Mon. gezahlt und noch ein bisschen Nachzahlung für Nebenkosten. Alles vergleichsweise einfach und günstig und vor allem spontan.

## Alltag/Freizeit/Reisen

**Lebenshaltungskosten vor Ort (Miete, Essen, Freizeit, Verkehrsmittel, ...)**

entweder wie in Deutschland oder günstiger (außer Fitnessstudio, das ist hier nicht so etabliert). Man kann unter 31 Jahren aktuell kostenlos (blaue) Bus und Tram fahren, dafür muss man sich ein Joven-Ticket besorgen.

**Mobilität (öffentliche Verkehrsmittel, Preise, Anbindung, Fahrpläne, Fahrrad/Roller)**

Häufig Verbindungen, wie gesagt kostenlos meist, aber an den Plan wird sich nicht wirklich gehalten. Der Bus kommt z.B. alle 10 min, manchmal gibt es QR-Codes. Wenn der Bus zu voll ist, dann wird man stehen gelassen. Man darf nur vorne einsteigen und muss sein Ticket scannen. Zu Fuß ist fast alles auch erreichbar, aber Fahrrad fährt kaum wer.

**Freizeitangebote (Sportkurse, Bars, Nachtleben, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge)**

Sportkurse der UA, Volleyball-Gruppe, ESN (!)

**Studierendenrabatte/Ermäßigungen**

eher durch ESN

## Lessons Learned

### Tipps und Hinweise für nachfolgende Studierende (Links, Ansprechpersonen, wichtige Adressen, Dos und Don'ts)

- ESN Alicante auf instagram folgen und in deren Whatsapp-Gruppe frühzeitig eintreten
- <https://www.tramalacant.es/es/abono-temporal-jove-gratuito-condiciones-de-uso/>
- Do: häufig grüßen und verabschieden, auch Fremde; die meisten duzen; UA-Bib ausprobieren (und Mensa)
- Bargeld ist quasi unnötig.